



Medizinischer Dienst
Bund



Medizinischer
Dienst

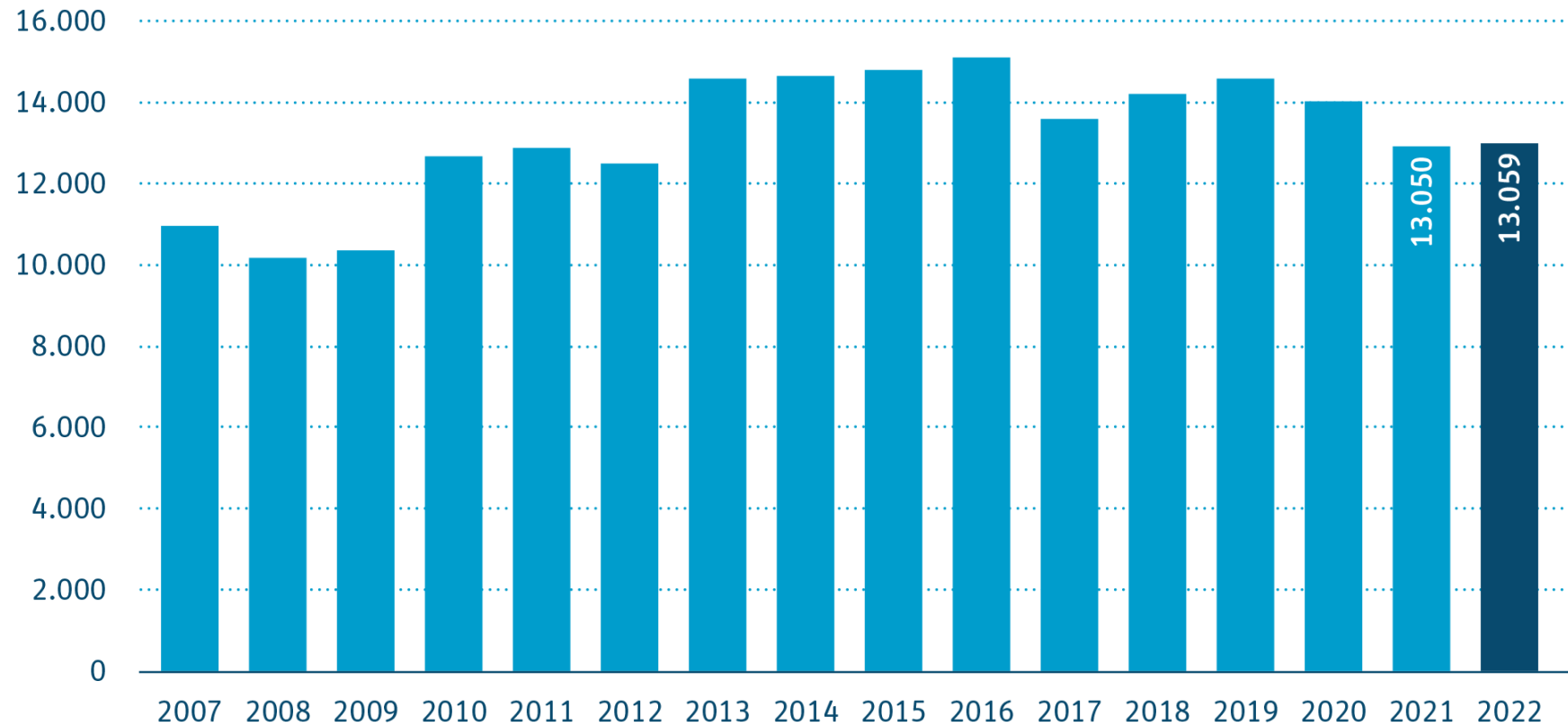
Medizinischer Dienst stellt Jahresstatistik 2022 zur Begutachtung von Behandlungsfehlern vor

Berlin, 17. August 2023



Die Zahlen im Überblick

Anzahl jährlich begutachteter Fälle



Begutachtung der 13.059 vorgeworfenen Fälle:

Eine zentrale Frage mit **drei** Aspekten ist zu prüfen!
Liegt ein **Fehler** vor, der einen **Schaden verursacht** hat?

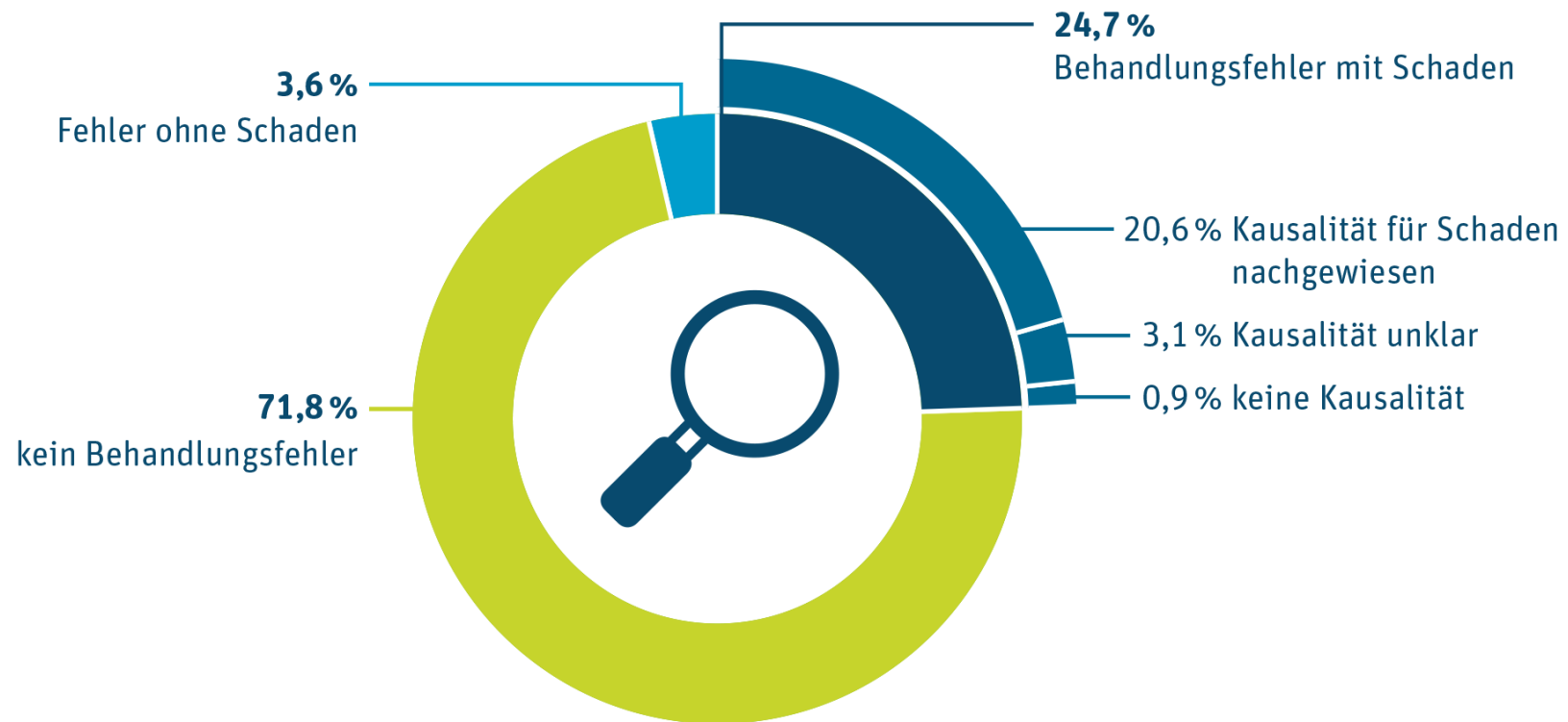
Fehler: 3.685

Schaden: 3.221

Kausalität: 2.696

Die Zahlen der Jahresstatistik 2022 im Detail

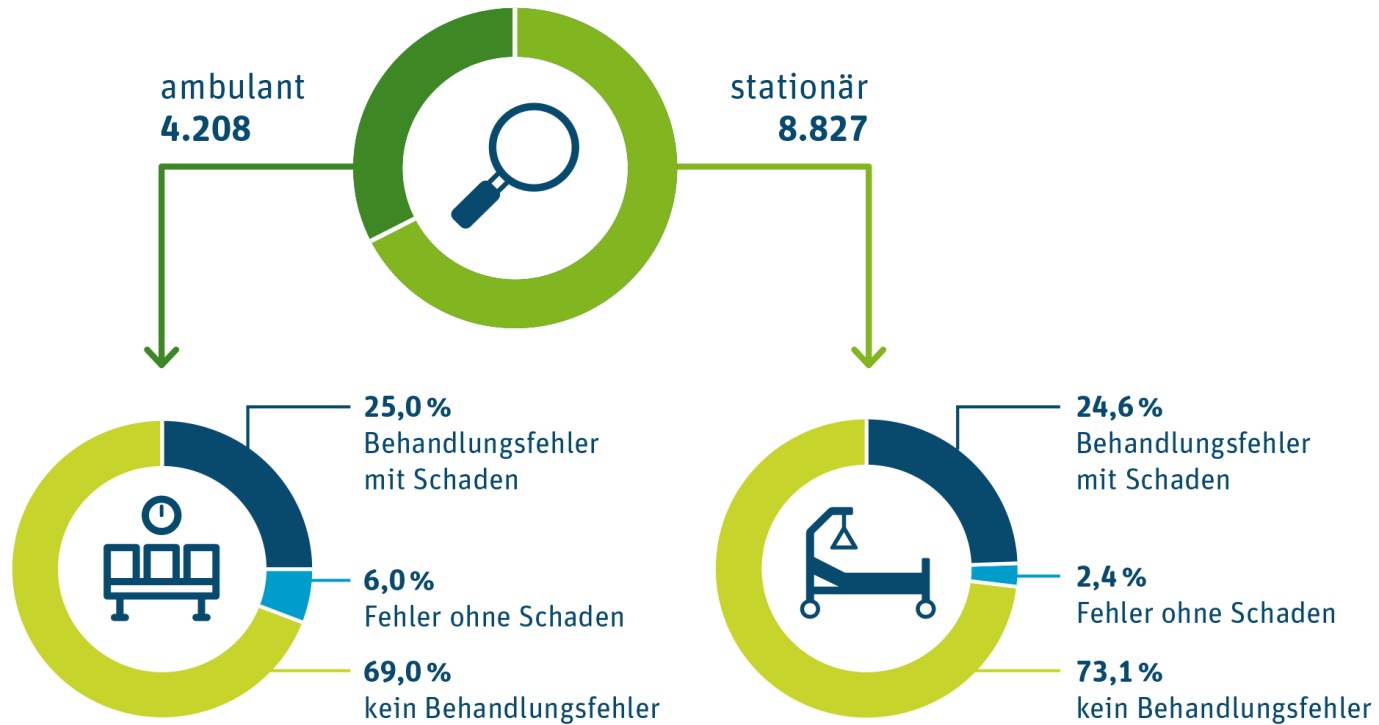
Gutachterliche Ergebnisse zu 13.059 vorgeworfenen Fällen



In diesem und weiteren Kreisdiagrammen kann es durch Rundung in den Nachkommastellen zu Differenzen beim Aufsummieren von Kreisteilen kommen.

Die Zahlen im Überblick

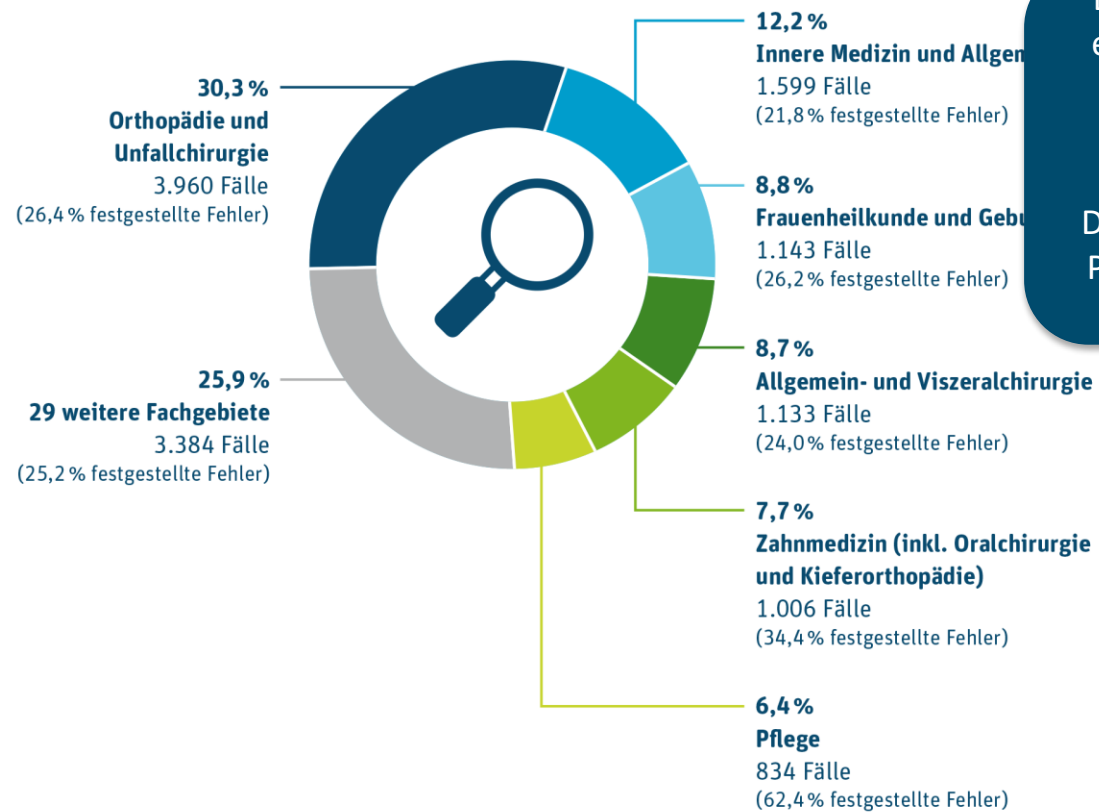
Vorwürfe nach Sektoren



24 Fälle aus dem Bereich Rettungsdienst/Krankentransport sind in dieser Grafik nicht einbezogen.

Die Zahlen im Überblick

Verteilung der Vorwürfe auf die Fachgebiete (gruppiert)



Bei einem Patienten mit einer Drainage im linken Unterbauch wird fälschlicherweise Sondenkost über die Drainage verabreicht. Der Patient verstirbt an einer Bauchfellentzündung.

Vielfältige Behandlungsanlässe

Übersicht der häufigsten Behandlungsanlässe (korrekte ex-post-Diagnose) mit Vorwürfen

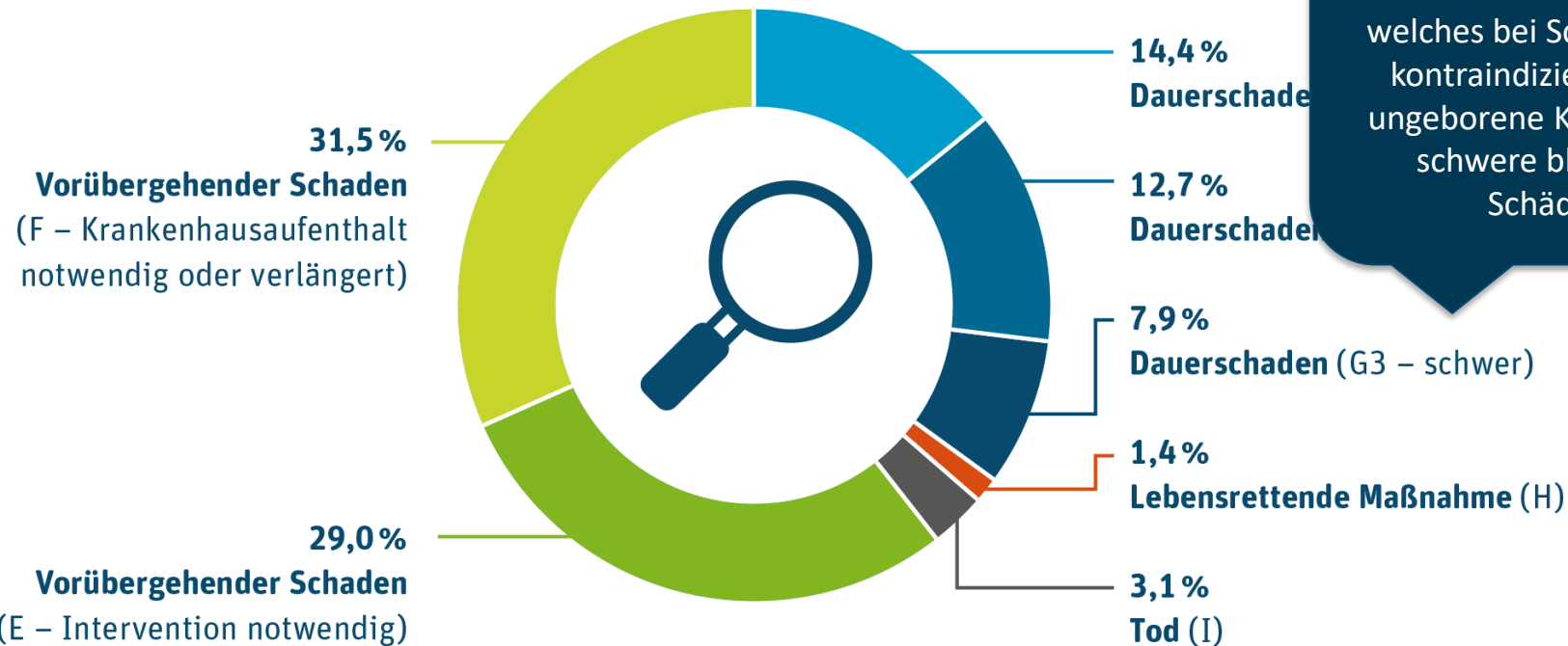
ICD	Bezeichnung	Fälle	festgestellte Fehler	Quote
M16	Hüftgelenksverschleiß	538	113	21,0 %
M17	Kniegelenksverschleiß	515	113	21,9 %
S72	Bruch des Oberschenkels	330	103	31,2 %
L89	Druckgeschwür (Dekubitus)	314	198	63,1 %
K04	Krankheiten des Zahnmarks und der Zahnwurzel	309	108	34,9 %
K02	Zahnkaries	269	88	32,7 %
M48	Sonstige Veränderungen der Wirbelkörper	216	55	25,5 %
S82	Bruch des Unterschenkels	215	70	32,6 %
T84	Komplikation bei orthopädischem Gelenkersatz	191	40	21,0 %
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	189	51	26,9 %
S52	Bruch des Unterarmes	170	71	41,8 %
S42	Bruch im Bereich der Schulter und des Oberarmes	158	46	29,1 %
M54	Rückenschmerzen	148	41	27,7 %
K08	Sonstige Krankheiten der Zähne	146	57	39,0 %
I70	Arterienverkalkung (Atherosklerose)	144	29	20,1 %

Ein Patient stellt sich nach einem Sturz auf den Arm ambulant in der Notaufnahme einer Klinik vor. Aufgrund der Verwechslung von Röntgenbildern wird die Unterarmfraktur nicht erkannt.

Die „Quote“ setzt die nebenstehenden Daten ins Verhältnis. Sie bildet den prozentualen Anteil der festgestellten Fehler ab – unabhängig von Schaden und Kausalität – bezogen auf die zugehörige Anzahl von Fällen mit Vorwürfen.

Die Zahlen im Überblick

Schaden bei kausalem Fehler (nach MERP-Index von E bis I)



Eine schwangere Patientin erhält ein Blutdruckmedikament, welches bei Schwangeren kontraindiziert ist. Das ungeborene Kind erleidet schwere bleibende Schäden.

Die Daten sind bezogen auf 2.696 Fälle mit Schaden bei kausalem Fehler.

Never Events für Präventionsmaßnahmen nutzen

Never Events 2022

Besondere Ereignisse („Never Events“)

Ereignis	Anzahl
Hochgradiger Dekubitus während stationärem Aufenthalt erworben	86
Intraoperativ zurückgelassener Fremdkörper	29
Operation/Maßnahme am falschen Körperteil (Verwechslung!)	13
Falsche Operation/Maßnahme durchgeführt (Verwechslung!)	9
Tod oder schwerer Schaden durch einen Medikationsfehler, also falsches Medikament, falsche Dosis, falscher Patient, falscher Zeitpunkt, falsche Applikationsgeschwindigkeit, falsche Zubereitung, falscher Applikationsweg	6
Tod oder schwerer Schaden durch fehlendes Monitoring und/oder fehlende Reaktion auf sinkende Sauerstoffsättigung	3
Tod oder schwerer Schaden durch Suizid/versuch eines Patienten in stationärer Einrichtung	3
Fehlerhafte Applikation eines Chemotherapeutikums	2
Tod oder schwerer Schaden durch Kommunikationsproblem oder fehlende Nachkontrolle einer Labor- oder pathologischen/radiologischen Untersuchung	2
Tod oder schwerer Schaden durch Verbrennungen im Zusammenhang mit medizinischer Versorgung (v.a. Verbrühung durch Waschen mit zu heißem Wasser)	2
Tod oder schwerer Schaden in direktem Zusammenhang mit einem Unfall in einer medizinischen Einrichtung	2
Operation/Maßnahme beim falschen Patienten (Verwechslung!)	1
Tod oder schwerer Schaden aufgrund von Kontamination eines Medikamentes, Medizinproduktes	1
Tod oder schwerer Schaden in Zusammenhang mit einem Medizinprodukt, das nicht bestimmungsgemäß genutzt wurde	1
Opioid-Überdosierung bei einem nicht mit Opioiden vorbehandelten Patienten	1
Tod oder schwerer Schaden in Zusammenhang mit einem Mangel bei einer Bluttransfusion (NHS: Fehltransfusion ABO-inkompatibel)	1
Tod oder schwerer Schaden des Neugeborenen im Geburtsverlauf ohne vorbekannte Risikoschwangerschaft	1
Sturz aus einem offenen Fenster	1
Tod oder schwerer Schaden durch einen Stromunfall (elektr. Schlag) im Zusammenhang mit medizinischer Versorgung	1
Gesamt	165

Fazit

- Die Begutachtungsergebnisse zeigen, dass weiterhin viele Patientinnen und Patienten von Behandlungsfehlern betroffen sind.
- Die Sachverständigengutachten des Medizinischen Dienstes sind eine wichtige Unterstützung für die Patientinnen und Patienten.
- In der Begutachtung werden immer wieder die gleichen folgenschweren Fehler festgestellt.
- Meldepflicht für die Never Events einführen: pseudonymisiert und sanktionsfrei
- Ziel ist es, diese Meldungen für die systematische Fehlerprävention zu nutzen.
- Novellierung des Patientenrechtegesetzes zur Stärkung der Patientensicherheit nutzen.